

Langsam erholt sich Allerheiligen

ALLERHEILIGEN. Die seit Ende September bekannten Baustellen rund um die beiden Ortseinfahrten -Süd und -Nord von Allerheiligen sind seit Anfang dieser Woche fertiggestellt.

Die Hauptstraße, Horremer Straße, ist nun wieder für alle befahrbar.

Die wochenlangen Straßensperrungen und die damit verbundenen Umleitungen, die Ende September begannen, haben ihre Spuren hinterlassen.

Die Einzelhändler, wie zum Beispiel Rewe, Aldi, Lotto Toto und die Apotheke in den Straßen „Am Steinacker“, „Horremer Straße“ und „Am Alten Bach“ muss-



Marktleiter Patrick Vaupel kann wieder lachen.

ten erhebliche Umsatzverluste in Kauf nehmen.

Seite 8

„Die Einzelhändler haben sehr gelitten!“

FORTSETZUNG. Alleine dem Rewe-Markt in Allerheiligen gingen im September während der Bauarbeiten 25.000 Euro und im Oktober fast 30.000 Euro Umsatz verloren. Es blieben etwa 1700 bis 2000 Kunden fern, da viele nicht durch die Straßensperrungen hindurch kamen – aufgrund von Straßenschildern, die nur Anliegern freie Fahrt gewährte.

Auf die Rückantwort zu einem Schreiben der Einzelhändler an die Stadt Neuss, mussten die Absender fast acht Wochen warten. Die Antwort traf erst kurz bevor die Bauarbeiten letzten Montag beendet wurden

ein. Dezernent Stefan Pfitzer hatte noch zur Neueröffnung alles für die Kunden tun wollen. Rewe-Geschäftsführer Patrick Vaupel: „Die Einzelhändler haben definitiv gelitten. Dabei tun wir doch auch etwas für die Wirtschaft. Die Kunden müssten sonst viele Kilometer auf sich nehmen, nur um kleinere Besorgungen zu machen.“

Fraglich bleibt, ob der Umsatz der Einzelhändler in Allerheiligen wieder so ansteigt, wie er vorher war. „Die Kunden können nun wieder kommen“, so Patrick Vaupel, der sich auf jeden Einzelnen freut.

Nadja Iftikhar